

1974	Ausgegeben zu Bonn am 3. April 1974	Nr. 34
------	-------------------------------------	--------

Tag	Inhalt	Seite
28. 3. 74	Staatsangehörigkeits-Gebührenverordnung (StAGebV) ..... 102-1-1	809
28. 3. 74	Siebente Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zur Änderung futtermittelrechtlicher Vorschriften ..... 7841-4-3, 7841-6-3	811
27. 3. 74	Bekanntmachung zu § 4 des Warenzeichengesetzes ..... 423-1-5-16	817
<b>Hinweis auf andere Verkündungsblätter</b>		
	Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften .....	818

## Staatsangehörigkeits-Gebührenverordnung (StAGebV)

Vom 28. März 1974

Auf Grund des § 38 Abs. 2 des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes vom 22. Juli 1913 (Reichsgesetzbl. S. 583), zuletzt geändert durch das Kostenermächtigungs-Änderungsgesetz vom 23. Juni 1970 (Bundesgesetzbl. I S. 805), in Verbindung mit dem 2. Abschnitt des Verwaltungskostengesetzes vom 23. Juni 1970 (Bundesgesetzbl. I S. 821) wird mit Zustimmung des Bundesrates verordnet:

### § 1

#### Gebührenpflichtige Tatbestände

(1) In Staatsangehörigkeitsangelegenheiten werden Gebühren erhoben für Amtshandlungen, die durch Antrag auf

1. Einbürgerung,
  2. Entlassung,
  3. Genehmigung zur Beibehaltung,
  4. Erteilung von Staatsangehörigkeitsurkunden einschließlich von Urkunden über die Rechtsstellung als Deutscher im Sinne des Grundgesetzes,
  5. Ausstellung sonstiger Bescheinigungen
- veranlaßt werden.

(2) Gebührenfrei sind

1. die Einbürgerung nach Artikel 116 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes,
2. die Bescheinigung der Staatsangehörigkeit nach Artikel 116 Abs. 2 Satz 2 des Grundgesetzes,

3. die Entlassung, wenn dem Antrag in Anwendung des Artikels 2 Abs. 1 oder 2 des Gesetzes zu dem Übereinkommen vom 6. Mai 1963 über die Verringerung der Mehrstaatigkeit und über die Wehrpflicht von Mehrstaatern vom 29. September 1969 (Bundesgesetzbl. II S. 1953) stattgegeben wird.

(3) Gebührenbefreiungen in anderen Rechtsvorschriften bleiben unberührt.

### § 2

#### Gebührenbemessung in Einbürgerungsangelegenheiten

(1) Die Gebühr für die Einbürgerung beträgt mindestens 100 Deutsche Mark, höchstens 5 000 Deutsche Mark.

(2) Die im Rahmen der Gebührenbemessung zu berücksichtigenden wirtschaftlichen Verhältnisse bestimmen sich nach dem Zeitpunkt der Einbürgerung.

(3) Die vorgesehene Gebühr für die Einbürgerung ermäßigt sich um

1. die Hälfte bei
  - a) Ehegatten Deutscher,
  - b) Kindern, wenn ein Elternteil Deutscher ist,
  - c) ehemaligen Deutschen, die durch Eheschließung mit einem Ausländer die deutsche Staatsangehörigkeit verloren haben;

2. ein Viertel bei
- a) heimatlosen Ausländern im Sinne des Gesetzes über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet vom 25. April 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 269),
  - b) Asylberechtigten im Sinne des Ausländergesetzes vom 28. April 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 353), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes vom 7. August 1972 (Bundesgesetzbl. I S. 1393),
  - c) ausländischen Flüchtlingen im Sinne des Abkommens vom 28. Juli 1951 über die Rechtsstellung der Flüchtlinge (Bundesgesetzbl. 1953 II S. 559),
  - d) Staatenlosen im Sinne des Übereinkommens vom 28. September 1954 über die Rechtsstellung Staatenloser.

Die Gebühr kann auch bei Vorliegen mehrerer Tatbestände nach den Nummern 1 und 2 höchstens um die Hälfte ermäßigt werden.

(4) Die Gebühr für die Einbürgerung Minderjähriger, die keine eigenen Einkünfte im Sinne des Einkommensteuergesetzes haben, beträgt 100 Deutsche Mark.

(5) Auf die Mindestgebühr nach Absatz 1 und auf die Gebühr nach Absatz 4 werden Ermäßigungen nach Absatz 3 nicht gewährt.

### § 3

#### Gebührenbemessung in sonstigen Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

- (1) Die Gebühr beträgt für die
- |  |         |
|--|---------|
| 1. Entlassung  | 100 DM, |
| 2. Genehmigung zur Beibehaltung  | 500 DM, |
| 3. Erteilung einer Staatsangehörigkeitsurkunde oder einer Urkunde über die Rechtsstellung als Deutscher im Sinne des Grundgesetzes | 30 DM,  |
| für die Erteilung derartiger Urkunden zum Zwecke der Eheschließung   | 10 DM.  |
- (2) Die Gebühr für eine sonstige Bescheinigung beträgt mindestens 10 Deutsche Mark, höchstens 100 Deutsche Mark.

### § 4

#### Abrundung, Auslagen

(1) Die sich nach § 2 Abs. 1 und 3, § 3 Abs. 2 oder § 5 ergebenden Beträge werden auf volle Deutsche Mark abgerundet.

(2) Auslagen sind nicht zu erstatten.

### § 5

#### Ermäßigung und Befreiung

Für eine Amtshandlung nach § 1 Abs. 1 kann aus Gründen der Billigkeit oder des öffentlichen Interesses Gebührenermäßigung oder -befreiung gewährt werden.

### § 6

#### Aufhebung von Vorschriften

(1) Die Verordnung über Gebühren für die Erteilung von Aufnahme-, Einbürgerungs- und Entlassungsurkunden vom 27. Juni 1924 (Reichsgesetzbl. I S. 659) wird aufgehoben.

(2) Entgegenstehendes Landesrecht tritt außer Kraft.

### § 7

#### Übergangsregelung

Diese Verordnung gilt auch, wenn der maßgebliche Antrag auf eine Amtshandlung vor ihrem Inkrafttreten gestellt worden ist, das Verfahren aber erst später abgeschlossen wird.

### § 8

#### Berlin-Klausel

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit Artikel 33 Abs. 2 des Kostenermächtigungs-Änderungsgesetzes vom 23. Juni 1970 (Bundesgesetzbl. I S. 805) auch im Land Berlin.

### § 9

#### Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Juni 1974 in Kraft.

Bonn, den 28. März 1974

Der Bundesminister des Innern  
Genscher

**Siebente Verordnung  
zur Durchführung des Gesetzes zur Änderung futtermittelrechtlicher Vorschriften  
Vom 28. März 1974**

Auf Grund der Artikel 2 und 2 a Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes zur Änderung futtermittelrechtlicher Vorschriften vom 3. September 1968 (Bundesgesetzbl. I S. 990), geändert durch das Gesetz zur Durchführung der gemeinsamen Marktorganisationen vom 31. August 1972 (Bundesgesetzbl. I S. 1617), wird im Benehmen mit dem Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit mit Zustimmung des Bundesrates verordnet:

**Artikel 1**

Die Anlage (Normentafel für Mischfuttermittel) zu § 5 Abs. 1 der Futtermittelanordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Oktober 1973 (Bundesgesetzbl. I S. 1353) wird wie folgt geändert:

1. Nummer 9 der Allgemeinen Vorschriften erhält folgende Fassung:

„9. In Mischfuttermitteln der in Anhang 3 aufgeführten Typen dürfen die dort für sie festgelegten Gehalte an den dort aufgeführten Schadstoffen nicht überschritten werden.“

2. In Nummer 2.2 der Typenliste wird in Spalte 5 hinter dem Wort „Zink“ das Wort „mindestens“ eingefügt.

3. In den Nummern 3.1 und 3.2 bis 3.6 wird jeweils in Spalte 5 im letzten Satz der Fütterungsvorschrift die Zahl „10“ durch die Zahl „21“ ersetzt.

4. In den Nummern 3.5 und 3.6 der Typenliste wird in Spalte 5 jeweils das Wort „zusätzlich“ durch die Worte „statt dessen“ ersetzt.

5. In Nummer 5.2 der Typenliste wird in Spalte 5 folgende Vorschrift aufgenommen:

„Wird Antibiotikum zugesetzt, ist auf dem Anhängenzettel oder der Packung anzugeben: „Nur an Schafe bis zum Alter von 6 Monaten verfüttern!“

6. In Nummer 5.3 der Typenliste wird in Spalte 5 folgende Vorschrift angefügt:

„Wird Antibiotikum zugesetzt, ist auf dem Anhängenzettel oder der Packung anzugeben: „Nur an Schafe bis zum Alter von 6 Monaten verfüttern!“

7. In Nummer 5.4 der Typenliste wird in Spalte 5 folgende Vorschrift aufgenommen:

„Wird Antibiotikum zugesetzt, ist auf dem Anhängenzettel oder der Packung anzugeben: „Nur an Ziegen bis zum Alter von 6 Monaten verfüttern!“

8. In Nummer 6.5 der Typenliste werden in Spalte 5 die Worte „Die Mischung“ durch die Worte „Das in der Mischung enthaltene Fett“ ersetzt.

9. Anhang 1 wird wie folgt geändert:

a) Nummer 1 wird wie folgt geändert:

aa) In der das Flavophospholipol betreffenden Position wird folgende Zeile angefügt:

„5.5            2            4“;

bb) hinter der das Oxytetracyclin betreffenden Position wird folgende Position eingefügt:

„Spiramycin    1.1, 1.2,        5    20  
                         1.3, 1.6,  
                         1.9, 1.10

$\left. \begin{array}{l} C_{45}H_{78}O_{15}N \\ C_{17}H_{50}O_{16}N \\ C_{48}H_{82}O_{16}N \end{array} \right\}$	Base			
--	------	--	--	--

1.13, 1.14        8    30

2.1                5    80

2.1 a             50 250

2.2                10 50

2.3, 2.4          5    20

2.6, 2.7          10 80

2.9                25 200

2.9 a             20 160

2.10              200 1 000

3.1, 3.1 a,

3.2                5    80

3.3                10 160

3.4                100 1 000

3.5, 3.6          10 40

5.2                5    20

5.3                200 800

5.4, 5.5          5    20;“

cc) in der das Zink-Bacitracin betreffenden Position werden hinter der Angabe „5.4“ ein Komma und die Angabe „5.5“ angefügt;

b) in Nummer 5 wird hinter dem Wort „Fenchelöl“ das Wort „Natriumglutamat“ eingefügt;

c) Nummer 6 erhält hinter dem Buchstaben f folgende Fassung:

„g) Decoquinat  $C_{24}H_{35}NO_5$  1.1, 1.6 30 40

h) Methylbenzoquat  $C_{22}H_{23}NO_4$  1.1, 1.6 18 22

i) Monensin-Natrium  $C_{36}H_{61}O_{11}Na$  1.1, 1.6 100 125

Einem Mischfuttermittel darf nur einer der unter den Buchstaben a bis c und g bis i genannten Stoffe zugesetzt werden.“;

d) in Nummer 12 wird in der die Ligninsulfonate betreffenden Position die Angabe „max. 0,1 v. H.  $SO_2$ “ gestrichen.

10. In Anhang 2 Nr. 1 Buchstabe d werden die Worte „Amprolium-, Buquinolat-, DOT- und Meticlopindol-Vormischung“ durch die Worte „Amprolium-, Buquinolat-, Decoquinat-, DOT-, Methylbenzoquat-, Meticlopindol- und Monensin-Natrium-Vormischung“ ersetzt.

11. Es wird ein Anhang 3 angefügt, dessen Fassung sich aus der Anlage zu dieser Verordnung ergibt.

#### Artikel 2

Die Sechste Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zur Änderung futtermittelrechtlicher Vorschriften vom 17. Juli 1973 (Bundesgesetzbl. I S. 805, 930) wird wie folgt geändert:

1. Artikel 2 Abs. 1 Nr. 1 wird wie folgt geändert:

a) Hinter der das Flavophospholipol betreffenden Zeile wird die Zeile  
„Spiramycin 5 20“  
eingefügt;

b) im letzten Satz wird das Wort „beide“ durch das Wort „zwei“ ersetzt.

2. In Artikel 3 Abs. 1 Nr. 1 und 4 und Abs. 3 Nr. 2 werden jeweils hinter dem Wort „Gehaltsgarantie“ die Worte „oder Dauer der Haltbarkeit“ angefügt.

3. In Artikel 6 Nr. 7 wird die Angabe „Abs. 5“ durch die Angabe „Abs. 4“ ersetzt.

#### Artikel 3

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit Artikel 6 des Gesetzes zur Änderung futtermittelrechtlicher Vorschriften auch im Land Berlin.

#### Artikel 4

(1) Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

(2) Mischfuttermittel, die den Anforderungen der Normentafel für Mischfuttermittel in der sich aus Artikel 1 ergebenden Fassung nicht entsprechen, dürfen noch bis zum 15. Mai 1974 hergestellt und bis zum 15. August 1974 angeboten, zum Verkauf vorrätig gehalten, feilgehalten, abgegeben oder sonst in den Verkehr gebracht werden, wenn sie den Anforderungen der bisher geltenden futtermittelrechtlichen Vorschriften entsprechen.

Bonn, den 28. März 1974

Der Bundesminister  
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
J. Ertl

**Anhang 3**  
(zu Nummer 9 der  
Allgemeinen Vorschriften)

**Schadstoffe**

<b>Aflatoxin B<sub>1</sub></b> C <sub>17</sub> H <sub>12</sub> O <sub>6</sub>		<b>Endrin</b> (einschließlich Delta-Ketoendrin)	} insgesamt berechnet als Endrin
<b>Aldrin</b> 1,2,3,4,10,10-Hexachlor-1,4,4a,5,8a-hexahydro-1,4-endo-5,8-exo-dimethano-naphthalin	} insgesamt berechnet als Dieldrin	1,2,3,4,10,10-Hexachlor-6,7-epoxy-1,4,4a,5,6,7,8,8a-octa-hydro-1,4-endo-5,8-endo-dimethano-naphthalin	
<b>Dieldrin</b> 1,2,3,4,10,10-Hexachlor-6,7-epoxy-1,4,4a,5,6,7,8,8a-octa-hydro-1,4-endo-5,8-exo-dimethano-naphthalin		<b>Fluor</b> F	
<b>Chlordan</b> 1,2,4,5,6,7,8,8-Octachlor-3a,4,7,7a-tetrahydro-4,7-endo-methano-indan		<b>Heptachlor</b> 1,4,5,6,7,8,8-Heptachlor-3a,4,7,7a-tetrahydro-4,7-endo-methano-inden	} insgesamt berechnet als Heptachlor
<b>DDT</b> 1,1,1-Trichlor-2,2-bis(4-chlor-phenyl)-äthan	<b>Heptachlorepoxyd</b> 1,4,5,6,7,8,8-Heptachlor-2,3-epoxy-3a,4,7,7a-tetrahydro-4,7-endo-methano-indan		
<b>DDE</b> 1,1-Dichlor-2,2-bis(4-chlor-phenyl)-äthylen	} insgesamt berechnet als DDT	<b>Hexachlorbenzol</b> (HCB) 1,2,3,4,5,6-Hexachlorcyclohexan, gamma-Isomere (Lindan)	
<b>DDD</b> 1,1-Dichlor-2,2-bis(4-chlor-phenyl)-äthan			
<b>und Isomere</b>			

Mischfuttertyp	Nummer der Typenliste	Aflatoxin B <sub>1</sub>	Aldrin Dieldrin	Chlordan	DDT DDE DDD	Endrin	Fluor	Heptachlor Heptachlor-epoxid	Hexachlorbenzol	1,2,3,4,5,6-Hexachlor-cyclohexan, gamma-Isomere (Lindan)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Höchstgehalt mg je kg										
Kükenstarterfutter	1.1	0,005	0,02	0,05	0,2	0,02	—	0,03	0,025	0,2
Kükenalleinfutter	1.2	0,005	0,02	0,05	0,2	0,02	—	0,03	0,025	0,3
Junghennen-Alleinfutter	1.3	0,025	0,02	0,05	0,2	0,02	—	0,03	0,025	0,3
Legehennen-Alleinfutter	1.4	0,040	0,02	0,05	0,2	0,02	—	0,03	0,025	0,3
Zuchthennen-Alleinfutter	1.5	0,040	0,02	0,05	0,2	0,02	—	0,03	0,025	0,3
Geflügelmast-Alleinfutter	1.6	0,025	0,02	0,05	0,2	0,02	—	0,03	0,025	0,2
Entenküken-Alleinfutter	1.7	0,005	0,02	0,05	0,2	0,02	—	0,03	0,025	0,3
Entenmast-Alleinfutter	1.8	0,005	0,02	0,05	0,2	0,02	—	0,03	0,025	0,3
Putenstarterfutter	1.9	0,005	0,02	0,05	0,2	0,02	—	0,03	0,025	0,3
Putenmast-Alleinfutter	1.10	0,025	0,02	0,05	0,2	0,02	—	0,03	0,025	0,3
Putenendmast-Alleinfutter	1.11	0,025	0,02	0,05	0,2	0,02	—	0,03	0,025	0,3
Tauben-Mischfutter	1.12	0,025	0,02	0,05	0,2	0,02	—	0,03	0,025	0,3
Ergänzungsfutter für Küken (Kükenaufzuchtmehl)	1.13	0,005	0,02	0,05	0,2	0,02	—	0,03	0,025	0,3
Ergänzungsfutter für Junghennen (Junghennenmehl)	1.14	0,040	0,02	0,05	0,2	0,02	—	0,03	0,025	0,3
Ergänzungsfutter für Legehennen (Legemehl)	1.15	0,060	0,02	0,05	0,2	0,02	—	0,03	0,025	0,3
Eiweißreiches Ergänzungsfutter für Legehennen	1.16	0,100	0,02	0,05	0,2	0,02	—	0,03	0,025	0,3
Mineral-Wirkstofffutter für Legehennen	1.16 a	0,100	0,02	0,05	0,2	0,02	—	0,03	0,025	0,3
Küken-Körnerfutter	1.17	0,005	0,02	0,05	0,2	0,02	—	0,03	0,025	0,3
Geflügel-Körnerfutter	1.18	0,005	0,02	0,05	0,2	0,02	—	0,03	0,025	0,3
Tauben-Körnerfutter	1.19	0,005	0,02	0,05	0,2	0,02	—	0,03	0,025	0,3
Mineralfutter für Tauben	1.20	0,005	0,02	0,05	0,2	0,02	—	0,03	0,025	0,3
Milchaustauschfutter für Ferkel	2.1	0,005	0,03	0,05	0,2	0,02	—	0,03	0,02	0,2
Ergänzungsfutter für Saugferkel	2.1 a	0,005	0,03	0,05	0,2	0,02	—	0,03	0,02	0,2
Ferkelaufzuchtfutter	2.2	0,005	0,03	0,05	0,2	0,02	—	0,03	0,02	0,2
Schweinemast-Alleinfutter I	2.3	0,040	0,03	0,05	0,2	0,02	—	0,03	0,02	0,2

Mischfutkertyp	Nummer der Typenliste	Aflatoxin B <sub>1</sub>	Aldrin Dieldrin	Chlordan	DDT DDE DDD	Endrin	Fluor	Heptachlor Heptachlor- epoxid	Hexachlor- benzol	1,2,3,4,5,6- Hexachlor- cyclohexan, gamma- Isomere (Lindan)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Höchstgehalt mg je kg										
Schweinemast-Alleinfutter II	2.4	0,040	0,03	0,05	0,2	0,02	—	0,03	0,02	0,2
Zuchtsauen-Alleinfutter	2.5	0,040	0,03	0,05	0,2	0,02	—	0,03	0,02	0,2
Alleinfutter für niedertragende Zuchtsauen	2.5 a	0,040	0,03	0,05	0,2	0,02	—	0,03	0,02	0,2
Schweinemast-Ergänzungsfutter	2.6	0,080	0,03	0,05	0,2	0,02	—	0,03	0,02	0,2
Schweinemast-Ergänzungsfutter zu eiweißreichen Futtermitteln	2.7	0,080	0,03	0,05	0,2	0,02	—	0,03	0,02	0,2
Zuchtsauen-Ergänzungsfutter	2.8	0,080	0,03	0,05	0,2	0,02	—	0,03	0,02	0,2
Eiweißkonzentrat für Schweine	2.9	0,200	0,03	0,05	0,2	0,02	—	0,03	0,02	0,2
Eiweißreiches Ergänzungsfutter für Schweine	2.9 a	0,130	0,03	0,05	0,2	0,02	—	0,03	0,02	0,2
Mineralfutter für Schweine	2.10	0,005	0,03	0,05	0,2	0,02	—	0,03	0,02	0,2
Milchaustauschfutter I für Kälbermast	3.1	0,005	0,05	0,05	0,3	0,02	—	0,05	0,06	0,5
Milchaustauschfutter II für Kälbermast	3.1 a	0,005	0,05	0,05	0,3	0,02	—	0,05	0,06	0,5
Milchaustauschfutter für Kälberaufzucht	3.2	0,005	0,05	0,05	0,3	0,02	—	0,05	0,06	0,5
Ergänzungsfutter zu Magermilch für Mastkälber	3.3	0,005	0,05	0,05	0,3	0,02	—	0,05	0,06	0,5
Ergänzungsfutter zu Magermilch für Aufzuchtkälber	3.4	0,005	0,05	0,05	0,3	0,02	—	0,05	0,06	0,5
Kälberaufzuchtfutter	3.5	0,005	0,03	0,05	0,3	0,02	50	0,03	0,03	0,2
Kälbernährmehl	3.6	0,005	0,03	0,05	0,3	0,02	50	0,03	0,03	0,2
Milchleistungsfutter A	4.1	0,050	0,03	0,05	0,05	0,02	50	0,03	0,03	0,1
Milchleistungsfutter B	4.2	0,050	0,03	0,05	0,05	0,02	75	0,03	0,03	0,1
Milchleistungsfutter C	4.3	0,050	0,03	0,05	0,05	0,02	100	0,03	0,03	0,1
Rindermastfutter A	4.4	0,040	0,03	0,05	0,3	0,02	75	0,03	0,03	0,2
Rindermastfutter B	4.4 a	0,080	0,03	0,05	0,3	0,02	150	0,03	0,03	0,2
Ergänzungsfutter für Zuchtbullen	4.5	0,040	0,03	0,05	0,3	0,02	75	0,03	0,03	0,2
Ergänzungsfutter für Milchvieh bei Weidegang und Grünfütterung	4.6	0,150	0,03	0,05	0,05	0,02	200	0,03	0,03	0,1

Mischfutternstyp	Nummer der Typenliste	Aflatoxin B <sub>1</sub>	Aldrin Dieldrin	Chlordan	DDT DDE DDD	Endrin	Fluor	Heptachlor Heptachlor- epoxid	Hexachlor- benzol	1,2,3,4,5,6- Hexachlor- cyclohexan, gamma- Isomere (Lindan)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
		Höchstgehalt mg je kg								
Ergänzungsfutter für Rinder	4.7	0,150	0,03	0,05	0,05	0,02	200	0,03	0,03	0,1
Mineralfutter A für Rinder	4.8	0,150	0,03	0,05	0,05	0,02	2 000	0,03	0,03	0,1
Mineralfutter B für Rinder	4.8 a	0,075	0,03	0,05	0,05	0,02	700	0,03	0,03	0,1
Mineralfutter für Rinder bei Rübenblattfütterung	4.9	0,150	0,03	0,05	0,05	0,02	2 000	0,03	0,03	0,1
Mineralfutter für Rinder zur Um- stellung auf Weide- und Grünfütterung	4.10	0,150	0,03	0,05	0,05	0,02	2 000	0,03	0,03	0,1
Mineralfutterbriketts für Rinder	4.11	0,150	0,03	0,05	0,05	0,02	1 300	0,03	0,03	0,1
Ergänzungsfutter für Pferde	5.1	0,005	0,03	0,05	0,3	0,02	3 000	0,03	0,03	0,2
Mineralfutter für Pferde	5.1 a	0,005	0,03	0,05	0,3	0,02	2 000	0,03	0,03	0,2
Mineralfutterbriketts für Pferde	5.1 b	0,005	0,03	0,05	0,3	0,02	50	0,03	0,03	0,2
Ergänzungsfutter für Schafe	5.2	0,075	0,03	0,05	0,3	0,02	2 000	0,03	0,03	0,2
Mineralfutter für Schafe	5.3	0,150	0,03	0,05	0,3	0,02	50	0,03	0,03	0,2
Ergänzungsfutter für Ziegen	5.4	0,075	0,03	0,05	0,3	0,02	—	0,03	0,03	0,2
Mischfutter für Kaninchen	5.5	0,005	0,02	0,05	0,2	0,02	—	0,03	0,03	0,2
Mischfutter für Karpfen	5.6	0,02	0,02	0,05	0,2	0,02	—	0,03	0,03	0,2
Mischfutter für Forellen	5.7	0,005	0,02	0,05	0,2	0,02	—	0,03	0,03	0,2
Ergänzungsfutter für Rot- und Rehwild	5.8	0,075	0,03	0,05	0,3	0,02	—	0,03	0,03	0,2
Melassefutter	6.1	0,005	0,02	0,05	0,05	0,02	—	0,03	0,03	0,1
Maniokamehl, melassiert oder Tapiokamehl, melassiert	6.2	0,005	0,02	0,05	0,05	0,02	—	0,03	0,02	0,1



**Bekanntmachung  
zu § 4 des Warenzeichengesetzes**

**Vom 27. März 1974**

Auf Grund des § 4 Abs. 2 Nr. 3a des Warenzeichengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Januar 1968 (Bundesgesetzbl. I S. 1, 29), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 23. Juni 1970 (Bundesgesetzbl. I S. 805), wird bekanntgemacht, daß das Kennzeichen Nr. 1 der Europäischen Freihandelsassoziation und der Assoziation zwischen ihren Mitgliedstaaten und der Republik Finnland in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Mai 1971 (Bundesgesetzbl. I S. 670) durch das in der Anlage wiedergegebene Kennzeichen ersetzt wird.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 25. Juli 1973 (Bundesgesetzblatt I S. 912).

Bonn, den 27. März 1974

Der Bundesminister der Justiz  
Gerhard Jahn

Anlage

**Neues Kennzeichen Nr. 1  
der Europäischen Freihandelsassoziation  
und der Assoziation zwischen ihren Mitgliedstaaten und der Republik Finnland  
eingeführt ab 1. Januar 1973**



## Hinweis auf Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften,

die mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften unmittelbare Rechtswirksamkeit in der Bundesrepublik Deutschland erlangt haben

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift		Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften — Ausgabe in deutscher Sprache —	
		vom	Nr./Seite
<b>Vorschriften für die Agrarwirtschaft</b>			
7. 3. 74	Verordnung (EWG) Nr. 554/74 der Kommission zur Änderung der Währungsausgleichsbeträge	11. 3. 74	L 68/1
8. 3. 74	Verordnung (EWG) Nr. 557/74 der Kommission zur Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von Weißzucker und Rohzucker	9. 3. 74	L 67/9
8. 3. 74	Verordnung (EWG) Nr. 558/74 der Kommission zur Festsetzung der Abschöpfungen bei der Ausfuhr von stärkehaltigen Erzeugnissen	9. 3. 74	L 67/11
7. 3. 74	Verordnung (EWG) Nr. 559/74 der Kommission zur Festsetzung der Ausgleichsbeträge für Rindfleisch	9. 3. 74	L 67/13
8. 3. 74	Verordnung (EWG) Nr. 560/74 der Kommission zur Festsetzung der besonderen Ausfuhrabschöpfungen für Sirupe und andere Zuckerarten	9. 3. 74	L 67/15
8. 3. 74	Verordnung (EWG) Nr. 561/74 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1259/72 über den Absatz von Butter zu herabgesetzten Preisen an bestimmte Verarbeitungsbetriebe in der Gemeinschaft	9. 3. 74	L 67/17
8. 3. 74	Verordnung (EWG) Nr. 562/74 der Kommission zur Festsetzung des Betrages der Beihilfe für Olsaaten	9. 3. 74	L 67/18
8. 3. 74	Verordnung (EWG) Nr. 563/74 der Kommission zur Festsetzung des Weltmarktpreises für Raps- und Rübsensamen	9. 3. 74	L 67/20
8. 3. 74	Verordnung (EWG) Nr. 564/74 der Kommission zur Festsetzung der Abschöpfungen bei der Ausfuhr für Olivenöl	9. 3. 74	L 67/22
8. 3. 74	Verordnung (EWG) Nr. 565/74 der Kommission zur Änderung der besonderen Abschöpfung bei der Ausfuhr von Weiß- und Rohzucker	9. 3. 74	L 67/24
11. 3. 74	Verordnung (EWG) Nr. 566/74 der Kommission zur Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von Weißzucker und Rohzucker	12. 3. 74	L 69/1
8. 3. 74	Verordnung (EWG) Nr. 567/74 der Kommission über die Lieferung von butteroil im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe an die Länder der Sahelzone und Äthiopien	12. 3. 74	L 69/3
11. 3. 74	Verordnung (EWG) Nr. 569/74 der Kommission zur Änderung der besonderen Abschöpfung bei der Ausfuhr von Weiß- und Rohzucker	12. 3. 74	L 69/9

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften	
	— Ausgabe in deutscher Sprache —	
	vom	Nr./Seite
<b>Andere Vorschriften</b>		
5. 3. 74 Verordnung (EWG) Nr. 533/74 der Kommission über die Festsetzung von Mittelwerten für die Bewertung von eingeführten Zitrusfrüchten	7. 3. 74	L 65/7
4. 3. 74 Verordnung (EWG) Nr. 555/74 des Rates zur vollständigen Aussetzung der Zollsätze für bestimmte industrielle Waren mit Ursprung in Malta	9. 3. 74	L 67/1
4. 3. 74 Verordnung (EWG) Nr. 556/74 des Rates zur vollständigen oder teilweisen Aussetzung der Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs für bestimmte Erzeugnisse der Kapitel 1 bis 24 des Gemeinsamen Zolltarifs mit Ursprung in Malta	9. 3. 74	L 67/2
11. 3. 74 Verordnung (EWG) Nr. 568/74 der Kommission zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 250/74 zur Anwendung des Zollsatzes des Gemeinsamen Zolltarifs auf Einfuhren von Zitronen mit Ursprung in Tunesien	12. 3. 74	L 69/8

## Einbanddecken 1973

Teil I: 7,— DM (2 Einbanddecken) einschl. Porto und Verpackung  
 Teil II: 7,— DM (2 Einbanddecken) einschl. Porto und Verpackung  
 In diesem Betrag sind 5,5 % Mehrwertsteuer enthalten.

Die Titelblätter und die zeitliche Übersicht für Teil I lagen der Nr. 10/74 und für Teil II der Nr. 4/74 bei.

Ausführung: Halbleinen, Rücken mit Goldschrift, wie in den vergangenen Jahren.

Lieferung erfolgt gegen Voreinsendung des erforderlichen Betrages auf Postscheckkonto „Bundesgesetzblatt“ Köln 3 99-509 oder gegen Vorausrechnung zuzüglich Portokosten für die Vorausrechnung.

**Bundesanzeiger Verlagsges. m.b.H. Vertriebsabteilung Bundesgesetzblatt · 53 Bonn I · Postfach 624**

### Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz

Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. — Druck: Bundesdruckerei Bonn

Im Bundesgesetzblatt Teil I werden Gesetze, Verordnungen, Anordnungen und damit im Zusammenhang stehende Bekanntmachungen veröffentlicht. Im Bundesgesetzblatt Teil II werden völkerrechtliche Vereinbarungen, Verträge mit der DDR und die dazu gehörenden Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen sowie Zelttarifverordnungen veröffentlicht.

Bezugsbedingungen: Laufender Bezug nur im Postabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. jeden Jahres beim Verlag vorliegen. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben: Bundesgesetzblatt, 53 Bonn I, Postfach 624, Tel. (0 22 21) 23 80 67 bis 69.

Bezugspreis: F5: Teil I und Teil II halbjährlich je 31,— DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 0,85 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Juli 1972 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509 oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 1,05 DM (0,85 DM zuzüglich — 20 DM Versandkosten); bei Lieferung gegen Vorausrechnung 1,35 DM. Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 5,5 %.